

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Braunschweig erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen für eine nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume und leitet hieraus Entscheidungshilfen für politisches Handeln ab. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2026 eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d) (Agrar- oder Umweltwissenschaften)

in Vollzeit (39 Stunden) für die Bewertung von Wasserschutzwirkungen von Agrarumweltmaßnahmen in der Landwirtschaft. Die zu evaluierenden Maßnahmen umfassen bspw. die Förderung des Ökologischen Landbaus, die Limitierung von organischen oder chemisch-synthetischen Düngermengen und emissionsarme Düngerausbringungstechniken. Diese und andere Maßnahmen werden im Rahmen ländlicher Entwicklungsprogramme gefördert und vom Thünen-Institut im Projekt „5-Länder-Evaluation“ bewertet. Vertiefende Informationen zum Projekt sind auf der Projekthomepage unter www.eler-evaluierung.de zu finden.

Im Agrarumweltteam untersuchen wir, welchen Auswirkungen die geförderten Maßnahmen auf Grund- und Oberflächengewässer und auf das Klima haben. Dafür nutzen wir georeferenzierte Landnutzungsdaten, Umweltdaten und eigene Daten aus Befragungen sowie systematische Literaturreviews. Aus den Ergebnissen leiten wir Empfehlungen für die Weiterentwicklung der Fördermaßnahmen ab.

Ihre Aufgaben:

- Sie arbeiten in einem Team in der Evaluierung von Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung ländlicher Räume, insbesondere von landwirtschaftsbezogenen Maßnahmen und deren Auswirkungen auf den abiotischen Ressourcenschutz.
- Sie führen im Team Wirkungsanalysen mit dem Fokus auf den qualitativen und quantitativen Wasserschutz durch, um den Beitrag der Maßnahmen auf
 - Nährstoffbilanzen (Stickstoff und Phosphor), Nitratgehalte in Grund- und Oberflächengewässern, Pflanzenschutzmitteleinträge sowie die
 - Verbesserung des Landeswasserhaushaltes abzuschätzen.
- Sie unterstützen uns bei der Politikberatung im Bereich Wasser und Klima.
- Sie arbeiten an der Erstellung thematischer Berichte zu Wasser und Klima sowie dem Ex-post-Bewertungsbericht mit, die in Deutsch zu erstellen sind. Darüber hinaus präsentieren Sie Ihre Ergebnisse in den Bundesländern und der wissenschaftlichen Fachöffentlichkeit.

Ihre Fachkompetenzen:

- Sie haben ein Hochschulstudium (Univ.-Diplom, Master) im Bereich der Agrar- und Umweltwissenschaften, Geographie oder vergleichbarer Studiengänge erfolgreich abgeschlossen.
- Sie haben bereits wissenschaftliche Methoden zur Wirkungsanalyse angewendet (z. B. Modelle, ökonometrische Ansätze bzw. analytische Statistik) und können selbstständig ein der Fragestellung angemessenes Untersuchungsdesign entwickeln.
- Sie sind erfahren im Umgang mit großen Datenmengen, mit Datenbanken (SQL) und der Auswertung von Geodaten.
- Sie bringen Kenntnisse und Erfahrungen bei der Bestimmung der Umweltwirkungen der Agrarproduktion und Landnutzung mit.
- Sie verfügen möglichst über Kenntnisse der fachspezifischen Förderpolitik sowie der allgemeinen Agrar-, Klima- und Umweltpolitik und der Gemeinsamen Agrarpolitik.
- Idealerweise haben Sie Erfahrungen in der eigenständigen Durchführung von Forschungsaufgaben und im Verfassen von deutschsprachigen Projektberichten sowie der wissenschaftlich basierten Politikberatung.

Bekanntmachung von freien Stellen



Ihre persönlichen Kompetenzen:

- Sie sind kreativ und haben Freude am wissenschaftlichen Arbeiten in einem interdisziplinären Team.
- Sie bringen analytisches Denkvermögen und eine kritische Urteilsfähigkeit mit.
- Sie arbeiten zielorientiert, selbstständig, auf eigene Initiative und verfügen über ein gutes Zeitmanagement.
- Sie können komplexe Sachverhalte analysieren und klar und verständlich ausdrücken.
- Sie haben sehr gute Deutsch- sowie gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.
- Sie sind bereit und in der Lage, mehrtägige Dienstreisen durchzuführen.

Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein dynamisches, sozio-ökonomisches Forschungsinstitut mit regem interdisziplinärem Austausch und Nähe zu aktuellen politik- und praxisrelevanten Diskussionen. Sie erhalten ein hohes Maß an persönlicher Gestaltungsfreiheit. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiter*innen wichtig ist, bieten wir umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an. Das Institut befindet sich auf einem großen parkähnlichen Forschungsgelände mit Freizeitangeboten (Tennis, Beachvolleyball) und einem Kindergarten.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates audit berufundfamilie. Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u. a. flexible Arbeitszeitmodelle, mobiles Arbeiten und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVÖD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für Rückfragen und zusätzliche Informationen steht Ihnen Frau Karin Reiter (E-Mail: karin.reiter@thuenen.de, Telefon: 0531/596 5506) zur Verfügung. Die Vorstellungsgespräche sind für den 12.08.2024 vorgesehen.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung elektronisch mit folgenden Unterlagen

Anschreiben mit kurzer Darstellung Ihrer Motivation, mit tabellarischem Lebenslauf einschließlich der Darstellung von Ausbildung, beruflichem Werdegang, Zeugniskopien (einschließlich Schulabgangszeugnis) und ggf. Publikationsverzeichnis

zusammen in **einer** PDF-Datei unter dem **Kennwort 2024-109-LV03** bis zum **24.07.2024** (Eingang im Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen) an

lv-bewerbungen@thuenen.de

Thünen Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen
Prof. Dr. Peter Weingarten
KENNWORT: 2024-109-LV03
Bundesallee 64, 38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/de/thuenen-institut/karriere